

Betriebsordnung.

Garage Panská, Panská 2, Prag 1

Verwendete Abkürzungen / Bezeichnungen und Legende

APS - automatisches Parksystem OA
- PKW PLT - Palette SVD - vertikale
Förderanlage VV - Einfahrt- und
Ausfahrtraum IK - Identifikationskarte
(Chip) Elektro IK - Identifikationskarte
für Elektrowagen ČT - IK Lesegerät IVS -
Informations- und Visualisierungssystem
PG - Pager - Fernbedienung TG - tag
(Jeton) Benutzer - Lenker des Fahrzeugs

Grundlegende Bestimmungen

In den Garagen dürfen nur Wagen
des Garagenmieters parken, die beim
Hausmeister des Objekts oder im
Reservierungssystem angemeldet/
registriert sind.

Mit dem Einhalten dieser
Nutzungsbedingungen hat der Mieter
das Recht die Garage zu nutzen. Dabei
hat der Mieter die Bestimmungen dieser
Hausordnung, ggf. weitere Rechts- und
Technikvorschriften zu befolgen.

Das Objekt zu befahren und zu betreten
ist nur dem Mieter des Parkplatzes,
oder einer von ihm beauftragten Person
sowie Begleitpersonen erlaubt. Während
des Aufenthalts dieser Personen in dem

Gebäude der Garage haftet der Mieter
für Schäden, die durch die genannten
Personen entstehen.

Jeder Mieter eines Parkplatzes hat
den Anweisungen des Hausmeisters/
MR.PARKIT, die mit dieser Hausordnung
übereinstimmen, Folge zu leisten.

Sollten Sie Probleme mit der
Reservierung/Toröffnung haben, rufen
Sie MR.PARKIT (Tel: +420 277 277 977) an.
5.Sollten Sie technische Probleme/eine
Havarie haben, rufen Zentrale Rezeption
des Gebäudes an.

Der Mieter nimmt zur Kenntnis, dass
es sich hierbei nicht um sog. bewachte
Garagen handelt, d.h. dass sich weder der
Eigentümer des Garagenstellplatzes noch
der Vermittler verpflichtet, das Fahrzeug
des Mieters zu bewachen.In Bezug auf die
für Schäden gilt § 2947 des Bürgerlichen
Gesetzbuches.

Weder der Eigentümer des Parkplatzes
noch der Vermittler haftet für Schäden, die
Personen, Tieren oder Sachen entstehen,
die sich grundlos in den Garagen aufhalten.

Weder der Eigentümer des Parkplatzes
noch der Vermittler haftet für Schäden,
die aufgrund eines zufälligen Ereignisses
oder höherer Gewalt (z.B. bewaffneter
Überfall, Selbstentzündung des
Wagens, Witterungsbedingungen, Krieg,
terroristischer Anschlag, Sabotage usw.)
entstehen.

Weder der Eigentümer des Parkplatzes
noch der Vermittler haftet für Schäden,
die am Wagen oder anderen beweglichen
Sachen des Fahrers, noch für Schäden,
die aufgrund von Verletzungen im Bereich
der Garage / des Parkplatzes entstehen,
verantwortlich.
Die Gesellschaft MR.PARKIT sowie der

Besitzer des Parkplatzes tragen keine
Verantwortung für den Schaden, der dem
Klienten wegen unmöglichem Einparken/
Ausparken entsteht, oder im Falle einer
Störung des automatischen Parksystems.

Sollte ein Schaden am eigenen Eigentum
oder am Eigentum einer dritten Person
festgestellt werden, ist dies unverzüglich
dem Hausmeister zu melden.

Der Parkende erklärt, dass er
haftpflichtversichert ist oder eine
Versicherung, die sich bezüglich der
Bedingungen und der Deckung der
Haftpflichtversicherung ähnelt, besitzt.

Grundlegende Kennzahlen und allgemeine Informationen zum System

Das Parksystem ist im Objekt des Hauses
Na Příkopě 14, Praha 1 installiert, ist völlig
automatisiert und bestimmt für PKWs bis
zu einem Gewicht von 3,1 t, einer Länge von
max. 5,2 m, einer Breite max. 2,2 m, einer
Höhe max. 2 m. Das Parksystem ist nicht
zum Parken von einspurigen Fahrzeugen
vorgesehen.

Mit der Weisung des Benutzers mittels
tags (Jetons) wird das Fahrzeug im System
eingeparkt oder ausgeparkt. Es geht um
zwei grundlegende Weisungen, und zwar:
1) Weisung zum Einparken 2) Weisung zum
Ausparken

Alle anderen Tätigkeiten werden vom
System automatisch ohne Eingriffe in
einzelne Prozesse durchgeführt. Der
Benutzer hat die nachstehend angeführten
grundlegenden Bedingungen zu erfüllen
und zu respektieren, damit das System
richtig und einwandfrei fungieren kann.

Weisungen zum sicheren Einparken und Ausparken des Fahrzeugs im APS-Raum

Im APS-System kann nur dasjenige
Fahrzeug des Benutzers eingeparkt
werden, welches die maximalen
Abmessungen und die maximal zulässige
Gesamtmasse erfüllt (2m hoch; 2,2m breit;
5,2m lang; maximale Gesamtmasse von 3,1
t).

Der Benutzer muss dem Wachdienst
mittels Interkom (Sprechanlage) das länger
dauernde Ausladen der Gepäckstücke oder
des Kinderwagens melden, eventuell mit
dem Wachdienst das Verfahren oder eine
Assistenz vor der Einfahrt des Fahrzeugs
auf die Rampe vereinbaren.

Auf der Fläche mit der Länge von ca. 1,5 m
auf der Rampe, gekennzeichnet mit gelber
horizontaler Verkehrsmarkierung, ist ein
absolutes Haltverbot.

Es ist verboten, dass der Benutzer
Fahrzeuge mit LPG- oder CNG-Antrieb
parkt. Den VV-Raum darf nur der Fahrer
betreten.

Bevor das Einparken des Fahrzeugs
des Benutzers bestätigt wird, hat
der Benutzer (Fahrer) folgendes zu
kontrollieren: a. Ob sein Fahrzeug
ordentlich abgebremst ist (Handbremse
+ Schalthebel mit eingelegtem Gang
oder „P“ bei automatischem Getriebe);
b. Ob sein Fahrzeug richtig auf der
Palette parkfertig abgestellt ist; c. Ob
alle Verbraucher im Innenraum seines
Fahrzeugs unter Berücksichtigung des
Brandentstehungsrisikos ausgeschaltet
sind; d. Ob im VV-Raum oder in seinem
Fahrzeug keine Person und/oder keine
Tiere geblieben sind; e. Ob sich außerhalb
seines Fahrzeugs im VV-Raum keine

fremden Gegenstände, vor allem Gepäck, Verkabelung des Elektrowagens usw. befinden.

Weiter ist der Benutzer des Parksystems (Fahrer) verpflichtet, für die ganze Zeit, wenn das Tor geschlossen wird, zu kontrollieren, ob in den VV-Raum keine Person oder kein Tier eingedrungen sind. In einem solchen Fall wird der Prozess des Einparkens unterbrochen, das Tor öffnet sich wieder und der Benutzer (Fahrer) muss Weisungen zum sicheren Einparken befolgen und den Prozess des Einparkens wiederholen.

Der Benutzer und die Beifahrer müssen auch andere vom Betreiber herausgegebene Sicherheitsvorkehrungen befolgen, und zwar unter Berücksichtigung einer sicheren Bewegung von Personen und anderen Fahrzeugen im sowie außerhalb des Objektes.

Es ist verboten, dass Benutzer mit der Ausstattung eines APS-Systems anders manipulieren als in dieser Anleitung angeführt ist.

Jegliche Maßnahmen an Sensoren oder deren Einstellung sind ohne Zustimmung der Kunden-Service-Organisation und der Personen, die direkt oder indirekt für die Sicherheit der Personen in den APS- und Außenräumen sorgen, verboten.

Einparken

Einparken für Besucher ohne zugewiesene Karte oder für Klienten von MR.PARKIT (im weiteren nur „Besucher“)

Für Besucher gelten folgende Grundsätze und Weisungen als Benutzer des APS-Systems.

Das Fahrzeug des Besuchers kommt von der Panská Verkehrsstraße zum Einfahrtstor.

Der Zugang ist den Besuchern nur erlaubt, wenn das Einfahrtstor geöffnet ist. Im Gegenfall (in den Nachtstunden) muss der Besucher mittels der an der Fassade des Objektes angebrachten Sprechanlage die Rezeption kontaktieren und das Öffnen des Tors verlangen.

Das Fahrzeug des Besuchers fährt auf die Anfahrtsfläche vor das Rolltor ein.

Der Benutzer (Besucher) verlangt an der Rezeption mittels der Sprechanlage die Einfahrt ins APS-System.

Die Rezeption prüft den Besucher, füllt das Textfeld zur Identifikation des Besuchers aus und aktiviert den Automaten zur Ausgabe von tags (Jetons), der dem Benutzer 1 tag zum einmaligen Parken ausgibt.

Der Besucher (Fahrer) legt den ausgegebenen tag am Lesegerät an und das Tor wird geöffnet.

Das Fahrzeug des Besuchers fährt auf der Rampe in die APS-Räume hinab.

Der Besucher fährt, wenn die Ampel grün leuchtet, vor den freien VV-Raum an. Freie VV-Räume sind mit dem Signal „frei“ gekennzeichnet und sind offen. An den Infopaneelen in den VV-Räumen leuchtet die Anzeige „fahren Sie auf die Palette ein“.

Vor dem VV-Raum müssen die Beifahrer aussteigen. In den VV-Raum darf nur der Fahrer einfahren.

Der Besucher wird vor dem VV-Raum die Antenne auf dem Fahrzeug einschieben (abschrauben oder umklappen), wenn

diese die max. zulässige Abmessung des Fahrzeugs übersteigt (dasselbe gilt eventuell für weiteres Zubehör, wenn max. zulässige Kennzahlen des Fahrzeugs nicht eingehalten werden).

Der Besucher fährt auf die vorhandene Palette unter Berücksichtigung der im Raum situierten Spiegel und Weisungen auf dem Infopaneel ein. Befindet sich das Fahrzeug in der richtigen Lage leuchtet auf dem Infopaneel STOP, das angezeigte Rechteck leuchtet grün und das Piktogramm zur Aktivierung der Handbremse blinkt.

Der Besucher befolgt zum Abstellen seines Fahrzeugs die Weisungen auf dem Infopaneel und bremst sein Fahrzeug mit der Handbremse ab, legt mit dem Schalthebel den Gang ein und schaltet den Motor und alle Verbraucher ab.

Bevor der Besucher sein Fahrzeug verlässt, legt er den tag am Lesegerät an, welches sich an der Wand des VV-Raums (in der Nähe der Fahrtür) befindet, bis der Piepton erklingt. Dadurch wird der VV-Raum als „seiner“ gekennzeichnet und er bestätigt gleichzeitig, dass sein Fahrzeug parkfertig auf der Palette abgestellt ist.

Der Besucher verlässt den VV-Raum. Mit der Betätigung von zwei Tasten bestätigt er sein Einverständnis zu den Sicherheitsfragen und mit dem am Lesegerät angelegten tag vor dem entsprechenden VV-Raum die Erfüllung von Sicherheitsvorkehrungen, wodurch der eigene Prozess des Einparkens im APS-System beginnt. Falls es dazu kommt, dass beim Schließen des Einfahrtstors in den entsprechenden VV-Raum eine optische Schranke unterbrochen wurde, „Tor frei“, „Fahrzeugheck“, Fahrzeughöhe“, dann besteht ein Risiko, dass in den schon bestätigten VV-Raum eine Person oder ein Tier eingedrungen sind. Das Einfahrtstor

wird dann geöffnet und der Benutzer muss den ganzen in diesem Absatz beschriebenen Prozess wiederholen

Der Besucher und seine Beifahrer verlassen den APS-Raum und benutzen die Stiegen hinauf zur Rezeption. Die Tür zu den Stiegen wird geöffnet, wenn man den tag am Lesegerät an der linken Seite der Tür anlegt.

Einparken und Ausparken der Fahrzeuge von behinderten Personen

Behinderte Personen können ihre Fahrzeuge nur unter direkter Assistenz des Mieters/Benutzers einparken und ausparken – das eigene Einparken/Ausparken wird vom Mieter/Benutzer durchgeführt, Behinderte steigen vor der Einfahrt ins Gebäude aus/ steigen nach der Ausfahrt aus dem Gebäude ein.

Unterbrochene Aufnahme (Einparken)

Weil die Rampe einspurig ist, kann das Einparken nicht unterbrochen werden. Wenn das Fahrzeug vor den VV-Raum herunterfährt, ist es nicht möglich, den Parkprozess zu unterbrechen. Beim Einparken ist es immer notwendig, die oben angeführten Punkte zu befolgen. Soweit der Benutzer sein Fahrzeug nicht parken will, muss er nach dem Einparken standardgemäß das Ausparken vornehmen.

Ausparken

Ausparken für Besucher ohne zugewiesene Karte oder für Klienten von MR.PARKIT (im weiteren nur „Besucher“)

Der Benutzer (Besucher) kommt zur Stornoanlage, die sich vor dem VV-Raum der Fahrzeugausgabe befindet.

Wenn das äußere Fassadentor geschlossen ist, öffnet der Benutzer dieses Tor so, dass er den tag am Lesegerät, welches sich neben der Eingangstür zur Rezeption auf der Panská Straße befindet, anlegt. Das äußere Fassadentor bleibt offen, bis das Fahrzeug herausgefahren ist.

Der Besucher wirft dann den zugewiesenen tag in die Stornoanlage. Der tag wird eingelesen und fällt unten in den Behälter. Das APS-System beginnt, das Fahrzeug des Besuchers auszaparken.

Wenn das Fahrzeug im Raum seiner Ausgabe bereitgestellt ist, wird das Ausfahrtstor geöffnet und der Benutzer darf ins Fahrzeug einsteigen.

Nicht standardgemäße Situationen

Kommt es zu einer Situation, die nicht standardgemäß ist und verhindert, die oben angeführten Weisungen zu befolgen, muss der Benutzer die Bedienung kontaktieren und ihre Weisungen weiter befolgen.

Abschließende Bestimmungen

In der Hausordnung werden die grundlegenden Regeln zur Anmietung und Nutzung der Garage genannt.

Der Besitzer des Parkplatzes kann diese Hausordnung erweitern oder ergänzen.

Werden die Regeln dieser Hausordnung oder allgemeine Rechtsvorschriften verletzt, kann der Hausmeister nach Absprache mit dem Eigentümer dem Mieter zeitweilig die Befugnis zum Betreten des Objektes entziehen.

Die deutsche Version der „Betriebsordnungen“ ist eine Übersetzung des tschechischen Originals. Es handelt sich somit nur um einen informativen Text. Sollten sich Widersprüche zwischen der deutschen und der tschechischen Variante ergeben, ist das tschechische Original gültig.

Diese Betriebsordnung ist ab dem 22.3.2015 wirksam.